



Weihnachten im Schloss

CORONA In diesem Jahr wird es in Hoym keinen Weihnachtsmarkt geben. Die behinderten Bewohner der Stiftung feiern trotzdem - eine Nummer kleiner.

VON REGINE LOTZMANN

HOYM/MZ - „Weihnachten ist dieses Jahr besonders“, sagt René Strutzberg. Der traditionelle Weihnachtsmarkt in der Schloß Hoym Stiftung - der Geschäftsführer bezeichnet ihn als eines der zentralen Feste der Einrichtung - ist abgesagt. Die Hütten mit selbstgebastelten Gestecken oder in der Schlosswerkstatt gegossenen Kerzen, die duftenden Leckereien und der Weihnachtsmann, der schon einmal mit Kutsche vorfährt, haben in den letzten Jahren immer Seeländer aus der ganzen Stadt angelockt. Doch ausfallen darf Weihnachten trotzdem nicht. Denn die Bewohner von Schloss und den Außenwohngruppen - betreut werden hier rund 400 Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung - brauchen ihre Rituale und auch die Höhepunkte des Jahres.

„Deshalb wird es in jeder Wohngruppe eine kleine Weihnachtsfeier für sich geben“, kündigt Strutzberg an. Da werde



Letztes Jahr kam der Weihnachtsmann mit Kutsche.

FOTO: REGINE LOTZMANN

„Weihnachten ist dieses Jahr besonders.“

René Strutzberg
Geschäftsführer der Stiftung

dann vorgelesen und gesungen. „Und damit es auch schön gemütlich wird, gibt es Punsch und Würstchen - und auch in diesem Jahr wieder die von der Salzlandsparkasse gespendete Stolle.“ Schon seit Jahren stockt die Froser Bäckerei Träger, die die Köstlichkeiten nach alten Familienrezepten backt, diesen Betrag dann

auf, damit alle Bewohner in den Genuss der Stollen kommen können.

Für René Strutzberg ist diese Spendenbereitschaft in diesem Jahr besonders wichtig. „Es ist so schön, dass Sparkasse und Bäckerei wieder an uns gedacht haben.“ Zumal es auch die Unternehmen im Moment nicht leicht hätten.

Und Strutzberg freut sich über eine weitere Idee, die den Schlossbewohnern das Weihnachtsfest versüßen soll. So hatte es in den vergangenen Jahren zum Weihnachtsmarkt stets auch ein Krippenspiel gegeben. Schauspieler waren die behinderten Menschen selbst, die die Geschichte von der Geburt Jesu voller Spaß und Leidenschaft nachgespielt haben. Das sollen sie auch in diesem Jahr. Nur, dass das Krippenspiel der Theatertruppe dann aufgenommen und vom Schloss-Hoym-TV zu Weihnachten ausgestrahlt wird. So dass die Bewohner ihre Traditionen nicht missen müssen und trotzdem sicher sind, meint der Geschäftsführer.



Sven Kattner von der Froser Bäckerei Träger schiebt Stolle in den Ofen.

FOTO: FRANK GEHRMANN